

## LAGEBULLETIN Nr. 40 Coronavirus (COVID-19)

Dieses Bulletin dient dazu, regelmässig über Tätigkeiten und geplante Massnahmen der verschiedenen kantonalen Stellen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus zu informieren.

Hierbei wird der Fokus auf den Kanton Aargau gelegt, mit dem Ziel, einen Beitrag zum Informationsgleichstand aller beteiligten und interessierten Stellen zu leisten. Für Informationen zur Lage in der übrigen Schweiz verweisen wir an die Bundesstellen (v.a. Bundesamt für Gesundheit); Informationen zur weltweiten Lage finden sich auf der Webseite der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Im Kanton Aargau liegen zurzeit 1'052 bestätigte Fälle vor (15 mehr als am Vortag). Bisher sind total 31 Personen an den Folgen des Coronavirus verstorben (0 mehr als am Vortag). Mit weiteren Fällen muss gerechnet werden.

40 Personen sind zurzeit hospitalisiert. Davon werden 14 Personen auf Intensivstationen behandelt, wovon alle Personen künstlich beatmet werden müssen. Eine Person ist auf der Intermediate Care Unit/Überwachungsstation. Gemäss einer Schätzung des Kantonsärztlichen Dienstes gelten im Aargau rund 780 Personen als geheilt.

### Eskalationsstufe gemäss eidgenössischem Epidemiegesezt

Normale Lage	Besondere Lage	Ausserordentliche Lage
		X

### Eskalationsstufe gemäss Aargauer Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzgesetz

Normale Lage	Grossereignis	Notlage
		X

### Waldbrandgefahr durch Trockenheit

Gefahrenstufe				
1: Gering	2: Mässig	3: Erheblich	4: Gross	5: Sehr gross
			X	

Es gilt bis auf weiteres für das gesamte Kantonsgebiet ein Feuerverbot im Wald und im Abstand von 50 Metern zum Waldrand. Dieses Verbot gilt ausdrücklich auch für die bestehenden, eingerichteten Feuerstellen und bei Waldhütten sowie an Picknick- und Spielplätzen in Wäldern und an Waldrändern. Die Gemeinden können zudem zusätzliche, verschärfte Verbote erlassen. Das Verbot bleibt bis auf weiteres in Kraft und wird erst nach ausreichenden Niederschlägen wieder aufgehoben.

## 1. Aktuelle Lage im Kanton Aargau

Übersicht der vom Coronavirus (COVID-19) betroffenen Personen:

Woche	Gesamtzahl bestätigte Fälle
Vor Montag, 09.03.2020	14
Montag, 09.03.2020 – Sonntag, 15.03.2020	43
Montag, 16.03.2020 – Sonntag, 22.03.2020	168
Montag, 23.03.2020 – Freitag, 27.03.2020	364
Montag, 30.03.2020 – Freitag, 03.04.2020	626
Montag, 06.04.2020 – Freitag, 10.04.2020	850
Montag, 13.04.2020 – Freitag, 17.04.2020	960
Montag, 20.04.2020	1'012
Dienstag, 21.04.2020	1'017
Mittwoch, 22.04.2020	1'026
Donnerstag, 23.04.2020	1'037
Freitag, 24.04.2020	1'052

40 infizierte Personen sind hospitalisiert, davon 14 Personen auf der Intensivstation, 14 davon werden künstlich beatmet. Eine Person ist auf der Intermediate Care Unit/Überwachungsstation.

### Wirtschaft (Kurzarbeit, Arbeitslose)

Das Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) hat aktuell 10'141 Anträge für Kurzarbeit bewilligt, wobei 157'850 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer davon betroffen sind. Rund 67 Gesuche müssen noch bearbeitet werden.

Es wurden 94 Neuanmeldungen von Stellensuchenden registriert (Total 4'678, Stand 24.04.2020).

## 2. Lageentwicklung, absehbare Massnahmen und laufende Planungen

Betriebe und Einrichtungen, welche geöffnet bzw. betrieben werden dürfen, müssen gewährleisten, dass das Übertragungsrisiko für ihre Mitarbeiter, Kunden, Besucher und Teilnehmer minimiert wird. Die hierzu notwendigen präventiven Massnahmen sind umzusetzen und in einem Schutzkonzept zu dokumentieren. Wenn immer möglich sollen hierbei die Grobkonzepte der einzelnen Branchen oder Berufsverbände verwendet werden. In den Grobkonzepten werden die Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit betreffend Hygiene und sozialer Distanz branchen- bzw. berufsspezifisch konkretisiert. Die Muster-Schutzkonzepte und Grobkonzepte finden sich im Internet unter

<https://backtowork.easygov.swiss>

oder auf den Internetseiten der jeweiligen Berufs- und Branchenverbände.

Die Expertengruppe Konjunkturprognosen rechnet für 2020 mit einem Rückgang bereinigten Bruttoinlandsprodukts um 6,7 % (Prognose von März 2020: -1,5 %) und eine jahresdurchschnittliche Arbeitslosenquote von 3,9 %. Dies wäre der stärkste Einbruch der Wirtschaftsaktivität seit 1975.

### 3. Verhaltensempfehlungen für die Bevölkerung

Umfassende Informationen zum neuartigen Coronavirus (COVID-19) sind auf der Webseite des BAG zu finden: [www.bag.admin.ch/neues-coronavirus](http://www.bag.admin.ch/neues-coronavirus)

#### Die wichtigsten Verhaltensempfehlungen für die Bevölkerung:

- Bleiben Sie zu Hause, insbesondere, wenn Sie alt oder krank sind (es sei denn, Sie müssen zur Arbeit gehen und können nicht von zu Hause ausarbeiten; es sei denn, Sie müssen zum Arzt oder zur Apotheke gehen; es sei denn, Sie müssen Lebensmittel einkaufen oder jemandem helfen);
- Häufiges Händewaschen mit Wasser und Seife oder einem Desinfektionsmittel;
- Hände schütteln vermeiden;
- Husten und Niesen in Wegwerf-Papiertaschentücher oder in die Armbeuge;
- Kontakt zu Personen meiden mit Husten- und Schnupfen-Symptomen;
- Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation;
- Abstand halten.
- Haben Sie gesundheitliche Beschwerden ohne Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus? Kontaktieren Sie Ihre Ärztin oder Ihren Arzt.

#### Notfall- und Beratungstelefon Coronavirus des Aargauischen Ärzteverbandes

Der Aargauische Ärzteverband betreibt für medizinische Notfälle beziehungsweise dringende medizinische Fragen in Zusammenhang mit dem Coronavirus, eine Telefonnummer: 0900 401 501. Die Bevölkerung ist gebeten, die Nummer nur in effektiven medizinischen Notfällen zu benutzen beziehungsweise wenn keine Informationen auf den Webseiten der Behörden gefunden werden können.

Die Bevölkerung wird dringend gebeten, **keine** allgemeinen telefonischen Anfragen an die Notfallnummer 144 zu richten.

### 4. Mailadresse für Fragen betreffend den Kanton Aargau

Informationen zum Coronavirus (COVID-19), die den Kanton Aargau betreffen, sind auf der kantonalen Webseite [www.ag.ch/coronavirus](http://www.ag.ch/coronavirus) zu finden.

Für Fragen rund um das Coronavirus, die den Kanton Aargau betreffen, wurde für die Bevölkerung eine Mailadresse eingerichtet: [coronavirus@ag.ch](mailto:coronavirus@ag.ch)

Auf der Plattform [www.ag.ch/helfen](http://www.ag.ch/helfen) können sich Freiwillige, die helfen möchten, melden.

### 5. Nächste Information / nächstes Lagebulletin

Das nächste Lagebulletin ist für Montag, 27. April 2020, 14:45 Uhr vorgesehen.

iA

Dr. Dieter Wicki  
Chef KFS

Dr. med. Yvonne Hummel  
Kantonsärztin